

Gute Arbeit attestiert die SPD-Fraktion in einer Pressemitteilung dem Sozialamt der Stadt Dinklage bei der Antragstellung im Rahmen des Landesförderprogramms „Familie mit Zukunft“. Mit eigenen und beantragten Landesmitteln sollen vorhandene Angebote erweitert und neue geschaffen werden, so der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren Udo Quaschigroch. Neben der Einrichtung eines Familien- und Servicebüros im Rathaus werde in Zusammenarbeit mit dem SKF die Qualität, der Umfang und die Verlässlichkeit der Kindertagespflege noch verbessert. So sollen Kosten der Qualifizierungsmaßnahmen von der Stadt übernommen werden. Unterstützt werden soll auch die Übermittagsbetreuung im Projekt EULE in Form eines möglichen Zuschusses für das Mittagessen. Die aufsuchende Arbeit in Problemfällen soll in Zusammenarbeit mit dem Verein ProJugend erfolgen. Eine pädagogische Fachkraft soll den Familien mit Rat und Tat zur Seite stehen. „Mit diesem Maßnahmenpaket sind wir gut aufgestellt und können die gesetzliche Vorgabe erfüllen, dass bis 2010 ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Unterdreijährige bereitgestellt wird“, so die SPD in der Stellungnahme.